

# Chronik – Veranstaltungen 2017



Wien „Don Camillo u. Peppone“	01.02.
Obergrafendorf – Krems	27. 02.
Unteres Mühlviertel	28. 03.
Regensburg – Donaudurchbruch	24. 04. – 26. 04.
Burgenland	15. 05. – 17. 05.
Prangerstangen u. Samson-Umzug	28. 06. – 29. 06.
Bad Ischl – Blaa Alm	11. 07.
Plitvicer Seen	18. 09. – 21. 09.
Königsee u. Obersalzberg	10. 10. <i>02/1</i>
Wildessen in Hofkirchen/Mühlv.	16. 11.
Christkindlmarkt Vilshofen	09. 12.

## Wandervorschläge 2017

05. Jänner	Pasching	– „Paschinger Runde“	3,0 Std.
19. Jänner	Pupping	– „Aschacher Weinberge“	3,0 Std.
02. Februar	Oftering	– „Verschneites Land“	3,0 Std.
16. Februar	Allhaming	– „Rundweg Sipbach“	3,0 Std.
02. März	Niederneukirchen	– „Au – Grünbrunn – Leimberg“	3,0 Std.
16. März	Hofkirchen	– „Krottental – Lanzenberggrunde“	3,0 Std.
06. April	Bad Schallerbach	– „Baumblüte im Trattnachtal“	3,0 Std.
20. April	Finklham	– „Frühling im Hausruck“	3,0 Std.
04. Mai	Neulichtenberg	– „Giselarunde“	3,0 Std.
18. Mai	Nußbach	– „Nussgeistweg“	3,0 Std.
08. Juni	Bad Zell	– „Erdleitenrunde“	3,0 Std.
22. Juni	Radtour		4,0 Std.
06. Juli	Frankenburg	– „Würfelspielweg“	3,0 Std.
20. Juli	Radtour		4,0 Std.
03. August	Haagerberg	– „Bayrische Au“	3,0 Std.
17. August	Radtour		4,0 Std.
07. September	Inzersdorf	– „Übers Kremstal“	3,0 Std.
21. September	Hirschbach	– „Panoramaweg“	3,0 Std.
05. Oktober	Neumarkt	– „Zeißberg“	3,0 Std.
19. Oktober	Schwertberg	– „Weltstein“	3,0 Std.
09. November	Freistadt	– „Pferdeisenbahnreminiszenzen“	3,0 Std.
23. November	Schlierbach	– „Auf den Grillenparz“	3,0 Std.
07. Dezember	Gallneukirchen	– „Mahnmalrundweg“	3,0 Std.
21. Dezember	Christkindl	– „Kripperloas“	3,0 Std.

## **Ehrenobmann Herr Ransmayr Leopold**

Der SB. Pasching trauert um Seinen Ehrenobmann Hr. Leopold Ransmayr.

Hr. Leopold Ransmayr trat am 3. Jänner 1979 dem SB bei und war 9 Jahre Obmann-Stv. unter Obmann Justus. 1988 übernahm Leopold Ransmayr die Obmannstelle und leitete die Ortsgruppe bis 1996. Von 1996 bis zu seinem Ableben am 27. Jänner 2017, im 94. Lebensjahr, war er unser Ehrenobmann. Leopold Ransmayr hat sehr sehr viele Menschen in seinen Leben und besonders Mitglieder des SB. menschlich beraten und sozial unterstützt. Auch seine kritischen Worte fanden Anklang und wir wussten, dass dahinter immer ein gutes Herz stand. Sein unermüdlicher persönlicher Einsatz für die Mitmenschen war beachtlich und wurde sehr geschätzt. Das Land OÖ. dankte Hr. Leopold Ransmayr für seine Tätigkeiten mit der Verleihung der Humanitätsmedaille. Der SB Pasching dankt Leopold Ransmayr für die Zeit und den gemeinsamen Weg.

Wir wollen Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der OG. Pasching

## **19. Jänner Puppung-Aschach-Puppung**

[https://pasching.ooe-seniorenbund.at/no\\_cache/fotogalerien/gallery/list/Gallery/2017](https://pasching.ooe-seniorenbund.at/no_cache/fotogalerien/gallery/list/Gallery/2017)

Am 19. Jänner stand die Wanderroute Puppung-Brandstatt-Aschach-Karling-Puppung am Programm. Am ehemaligen Lagerfriedhof in Deinham, Grabstätte von mehr als 7000 Kriegsgefangenen aus den beiden Weltkriegen, wurde Rückschau auf diese geschichtlichen Ereignisse gehalten. Gleißendes Sonnenlicht begleitete die Wanderer auf der gesamten Strecke und ließ somit die bestehenden Minusgrade nicht-wirklich spüren.

### **1. Februar – Wien, Musical „Don Camillo und Peppone“**

### **2. Februar Wanderung Verschneites Land**

Der an den beiden Vortagen gefallene Eisregen ließ nur 4 Paschinger Senioren am 2. Feb. zur Runde Verschneites Land aufbrechen. Die Glätte machte auch eine Änderung der ursprünglichen Route notwendig, sodass Feldwege und Steige nicht benutzt werden mussten. Von der Bahnhofstetelle Oftring führte die Wanderung über Mitterbachham, Kirchstetten und Unterholz zum Schloss Freiling, über Oberbuch, Staudach zurück zum Ausgangspunkt. Nach drei Stunden wurde das Ziel unfallfrei erreicht.



### **Seniorenball 14. Februar**

Im Pfarrsaal Langholzfeld fand am 14. Februar 14:00 Uhr der Seniorenball statt. Als Ehrengäste konnte Obm. Pachler begrüßen: Abgeordnete z.N. Frau Claudia Durchschlag, Vize-Bgmst. Ing. Markus Hofko, Prälat Max Mittendorfer und ÖVP Ehrenobmann Franz Eßbichl. Für tolle Musik sorgte Hr. Josef Habringer. Für die Sketchs vielen „Dank“. Die Senioren-Tanzgruppe erfreute die Besucher mit ihrer Tanzeinlage. Eine Tombola, eine Jause und ein Faschingskrapfen rundete den Ball ab. Vielen Dank an alle fleißigen Mithelfer!

### **Rundweg Sipbach am 16. Februar**

Der Allhaminger Kleeblatt-Rundweg Sipbach führte uns nach Eggendorf. Trotz herrlichem Sonnenschein war der Blick auf die Nördlichen Kalkalpen etwas getrübt. Nach einigen Blicken auf die 2 Schlösser und die Pfarrkirche führte der Weg entlang des Sipbaches zurück nach Allhaming. 15 TeilnehmerInnen genossen eine Frühjahrswanderung mit winterlichem Ambiente.

### **16. März Wanderung Hofkirchen**

Frühlinghaftes Wetter begleitete die Wanderer am Donnerstag, 16. März, auf dem Hagleithen- und Krotentalweg in Hofkirchen im Traunkreis. Ausgehend von der Ortsmitte ging es vorerst Richtung Süden. Das Mausoleum und das Schloss Losenstein boten einen Blick auf die adelige Vergangenheit dieser

Gegend. Am Rückweg wurde eine Pause bei der Wallfahrtskirche Maria Laah mit Besichtigung der spätgotischen Inneneinrichtung eingelegt. Auf der gesamten Strecke konnte die erwachende Natur in Form von Leberblümchen, Schneeglöckchen und unzähligen Frühlingsknotenblumen bewundert werden. Die 22 wanderfreudigen Damen und Herren kehrten zum Abschluss im Hofkirchner Stüberl ein!

### **Tagesausflug "Unteres Mühlviertel" am 28.März**

Bei Sonnigen Frühlingswetter besuchten wir die Imkerei Geiblinger & Marchner in St.Valentin. Die Imkerei produziert vor allem Honig mit 250 Bienen-Wandervölker. Die Führung im Stift Baumgartenberg mit dem Rundgang durch die Kirche und den neuangelegten Stiftsgarten war beeindruckend. Der Kirchenwirt in Klam servierte uns ein köstliches Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten wir in St. Thomas am Blasenstein mit dem Besuch des Puppenmuseums, der Kirche, dem „geselchten Pfarrer“ und der „Bucklwehlucken“.

Mit schönen Mühlviertler Eindrücken kehrten wir wieder heim nach Pasching.



### **Wanderung 6. April - Weitersfelden**



Gedämpfte Temperaturen, etwas Wind und vereinzelte Sonnenstrahlen waren die Begleiter der 14 Wanderer/Innen am 6. April in Weitersfelden. Start am Marktplatz, vorbei an einem der beiden Pranger dieses geschichtsträchtigen Ortes. Auf der Zwischenstromwiese wurde die erste Pause eingelegt. Ab hier nehmen die beiden Bäche – in Weitersfelden nennt man sie „Ströme“, als „Wald-aist“ ihren Lauf zur Donau. Der Weg führte nun Richtung Nordosten bis zur Bergmühle, welche als „wirklicher Kraftplatz“ ausgewiesen ist. Nach einem kurzen Stopp beim Bildbaum „Lehnerlinde“ wurde der Ausgangspunkt wiederer-

reicht. Auf diese sehr beschauliche Wanderung wurde bei einem Mittagessen in angenehmer Atmosphäre Rückschau gehalten.

### **20. April Wanderung Finkelham Obst-Hügel-Land Scharten**

Der Naturpark „Obst-Hügel-Land Scharten/St. Marienkirchen“ war das Wanderziel am 20. April. Von Finkelham ging es vorerst stetig bergan, bis der Höhenrücken „Roithener Kogel, Hochschaften“ erreicht



wurde. Es boten sich dann herrlicher Blicke ins Eferdinger Becken, ins Obere Mühlviertel und am Rückweg auf die Nördlichen Kalkalpen. Trotz einzelner Sonnenstrahlen war die Sicht etwas getrübt, sodass der Dachstein nicht ganz klar zuordenbar war. Majestätisch wirkende Kirsch- und Birnbäume säumten auf weiten Strecken mit ihrer üppigen Blütenpracht diesen Wanderweg. Nach nicht ganz drei Stunden und fast 300 Höhenmetern fand die Wanderung im Gh. Bachleitner seinen Abschluss.

#### **24. bis 26. April – Regensburg - Altmühltal**

3 Tage verbrachte eine Gruppe des SB Pasching im Raume Regensburg: zuerst Walhalla und danach eine Stadtführung bei herrlichen Wetter. Quartier bezogen wir in der Stadt Abensberg, wo wir noch am Abend die Werke von Friedrich Hundertwasser besichtigten. Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch, von Kehlheim bis Weltenburg. Danach ging's zum Audi-Museum nach Ingolstadt, und nachher zu einer Führung im Hopfenmuseum Wolnzach. Der dritte Tag begann mit der Fahrt durch das Altmühl- und das Donautal. In Riedenburg besuchten wir das bekannte Bergkristallmuseum. So endete die informative, gesellige und gelungene Reise, nach einem Einkehrschwung in Niederranna, in Pasching.

#### **4. Mai Wanderung Lichtenberg „Kinderplanetenweg“**

Gutes Wanderwetter führte 21 Paschinger/Innen am 4. Mai auf den Lichtenberg. Der Weg folgte dem Kinder-Planetenweg, schwenkte unterhalb der Gis zum Roten Kreuz und zur Gisela-Warte aus, um später wieder darauf zu stoßen. Dieser Planetenweg macht die Größen- und Entfernungsverhältnisse unseres Sonnensystems im Maßstab von 1:700 Millionen so sicht- und erlebbar, dass sie nicht nur für Kinder interessant sind. Am Beginn der Wanderung stand ein Blick auf die örtlichen Ereignisse am Ende des 2. Weltkrieges vor genau 72 Jahren. Im Zuge der verdienten Rast bei der Gisela-Warte konnte auch die Herkunft dieser Benennung ergründet werden. Leider war die Fernsicht durch starken Dunst etwas getrübt, sodass die weitere Umgebung nur schemenhaft wahrgenommen werden konnte. Diese durchaus anstrengende Runde mit fast 360 Höhenmetern klang beschaulich bei einem Mittagessen im Gasthof Reisinger aus.



### **13. Mai Muttertags- und Vatertagsfeier**

Paschingerhof 12:30 Uhr

### **Erlebnisreiches Burgenland vom 15. Bis 17. Mai**

#### **18. Mai Wanderung Nussbach „Nussgeistweg“**

„Weiß'n am Sattel“ in der Gemeinde Nußbach war das Ziel der Wanderung am 18. Mai 2017. Vom Ortszentrum ausgehend mussten vorerst einmal etwa 300 Höhenmeter Anstieg bewältigt werden. Der teilweise steile Weg – vorwiegend im schattigen Wald verlaufend – hat sich wahrlich gelohnt. Herrlicher Sonnenschein mit sommerlichen Temperaturen, ausgezeichnete Sichtverhältnisse und ein schön gestalteter Rastplatz empfingen die 16 TeilnehmerInnen am höchsten Punkt von Nußbach. Die Nördlichen Kalkalpen lagen zum Greifen nahe und konnten aufgrund des Panoramafotos im Detail benannt werden. Der Weg zurück wurde gesäumt von Magerwiesen mit einer vielfältigen Blumenpracht, vom rauschenden Scheidl- bzw. Nußbach sowie von Wald und landwirtschaftlichen Kulturflächen. Auch ein Blick in die spätgotische Pfarrkirche mit einer Schwanthaler Pieta durfte zum Abschluss nicht fehlen. Diese „Frühlingswanderung“ kann ohneweiters als „echte Sommertour“ vermerkt werden.

#### **8. Juni Wanderung Bad Zell**

Bei ausgezeichnetem Wanderwetter trafen sich 21 Wanderfreunde im Unteren Mühlviertel. Maria Höfer erwartete uns schon und stellte ihren Heimatort Bad Zell in einem Kurzreferat mit besonderer Betrachtung der Geschichte und der wirtschaftlichen Entwicklung in der jüngsten Vergangenheit vor. Anschließend führte uns der Wanderweg „Erdleiten“ durch eine bestens gepflegte Kulturlandschaft. Stattliche Bauernhäuser, bunte Wiesen und mit Korn- und Mohnblumen bestückte Getreidefelder sowie Waldstücke säumten



den Weg. Durch regelmäßige Beschreibung der näheren und weiteren Umgebung wurde uns dieser sehr interessante Ort näher gebracht. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus „Zum Feuchten Eck“ konnten wir auch noch den Blick in den wirtshauseigenen Erdstall werfen.

#### **22. JRadtour Enns - Mauthausen**

Die 1. Radtour am 22.6.2017 führte der Traun u. der Donau entlang bis zur Radfähre Enns, über die Donau nach Mauthausen und über Langenstein zum Kraftwerk Abwinden. Dann folgten die 8 Radler/Innen dem Anfahrtsweg zurück. Das extrem schöne Wetter war Anlass dafür, dass eine flachere Route gewählt wurde.

#### **Prangstangenfest und Samson Umzug am 28./29. Juni**

Ab Pasching führte die Route über Stainach und dem Sölkpaß in den Lungau zum Prebersee. Nachmittags Besuch der Wallfahrtskirche St. Leonhard/Tamsweg. Staunen ließen uns die Befestigungsanlage mit der Kirche, die Dummler-Orgel, das Goldene Fenster – und die Frau Resch, Nachfahrin der Mesner-Dynastie, die mit viel Herzblut durch die Kirche führte.

Am 2. Tag besuchten wir das Prangstangenfest in Muhr. Holzstangen, mit ca. 50000 frischen Wiesenblumen geschmückt und bis zu 85 kg schwer, dürfen nur von unverheirateten Burschen bei der Prozession durch den Ort in die Kirche getragen werden. Nachmittags bestaunten wir die riesenhafte, tanzende Heldenfigur aus dem 16. Jh., den Samsung.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir heim nach Pasching.



### 6. Juli-Wanderung „An der Traunleiten“.

Sommerliche Temperaturen waren für die Juli-Wanderung prognostiziert. Der schattenspendende Mittel- und Endteil des Weges „An der Traunleiten“ war für diesen Tag aber gerade richtig. Ausgehend von Bad Wimsbach-Neydharting ging es vorerst quer über landwirtschaftliches Kulturland Richtung Nordwesten in den Auwald südlich von Stadl Paura. Dort empfing der Schatten die Wanderer und war dann längere Zeit Wegbegleiter. Der Weg führte entlang der Traun, bis eine baumlose Fläche zu überwinden war. Dieser Teil bot zwar herrliche Blicke auf den Traunstein und den Großen Priel, lud aber sonnenbedingt nicht zum längeren Verweilen ein. Beim Weiler Bergham wurde die Moorlandschaft Neydharting erreicht und ein Waldweg führte zurück zum Start. Nach gut drei Stunden fand dieser 13 km-Rundweg sein Ende.



### 11. Juli – Bad Ischl und Blaa Alm

#### 20. Juli Radtour Wels

Ausgehend vom Pfarrplatz Langholzfeld führte die Route zur Traun und über die Eisenbahnbrücke nach Nettingsdorf. Über Pucking wurde der Traunradweg Süd erreicht und weiter ging es gemütlich bis Wels. Nach einer Schleife über Thalheim wurde die Traun wieder überquert und eine schattige Strecke folgte bis Marchtrenk. Die letzten Kilometer über Kappern, Niederbachham und Trindorf zum Flughafen Hörsching mussten bei herrlichen Sommertemperaturen überwunden werden. Am Ende standen nach 3 ½ Stunden Fahrzeit 65 km am Kilometerzähler.



### 3. August Wanderung Haagerberg



Acht hitzebeständige Wanderer gingen am 3. August von Oberhaag ausgehend den 13 km langen Schwarzenbergischen Schwemmkanalweg. Der Weg führte durch schattigen Wald zum Zollhaus aus der Zwischenkriegszeit. Dann ging es stetig leicht bergauf bis zum Ausgangspunkt. Nach 3 Std erreichten wir den Landgasthof Oberhaag, wo wir ein wohlverdientes Mittagessen einnahmen.

### 17. August – Radtour Aschach



Bei herrlichem Sommerwetter starteten wir zur August-Radtour ins Donautal. Über Kirchberg-Thening und Alkoven führte die Route zum Donauradweg bis Aschach, Feldkirchen und Goldwörth zum Kraftwerk Ottensheim. Nach etwa 3,5 Std Fahrzeit standen in Pasching 68 km am Tacho.

### 24. August Sonderfahrt

Am 24. August lud der SB-Pasching zur schon traditionellen Sommer-Sonderfahrt ein. Bei gutem Wetter wurden die 75 Senioren/innen ins hügelige Mühlviertel, via Lichtenberg und Gramastetten, zum schön gelegenen Mosttheurigen Etzelsberger chauffiert. Im Innenhof des Vierkanters erwartete uns ein gutes Mittagessen. Manche nutzten die Zeit für einen kurzen Spaziergang rund um den Hof, um in das schöne Mühlviertler Land zuschauen.

Um 15 Uhr wartete die „Linzerin“ an der Schiffsanlegestelle beim Lentos zu einer Hafenrundfahrt. Bei Kaffee und Linzertorte sahen wir die Hafenanlagen, mit den neugeschaffenen Graffitimalereien und dem Voestareal, von einer ganz andern Seite. Auch viele Erinnerungen an die Kindheit und Jugend wurden geweckt und auch erzählt



## 7. September Wanderung Inzersdorf "Poxleitenrunde"



2017-09-07 SB-Wanderung Inzersdorf Poxleitenrunde

„Bei angenehmen Temperaturen nahmen 19 Wanderer die Poxleitenrunde in Inzersdorf in Angriff. Entlang der Autobahn, vorbei an der imposanten 1000-jährigen Eiche, ging es durch die Haselböckau zum Mostheurigen Eisterer. Über das Panoramabankerl, mit einem herrlichen Ausblick in das wolkenverhangene Kremstal, führte der Weg am Höhenrücken zurück nach Inzersdorf. Im Zuge einer kurzen Einkehr in der Marienkirche konnte die um 1430 geschaffene Holzskulptur der „Inzersdorfer Madonna“ bewundert werden. Nach 12 km und drei Stunden Gehzeit fand die Wanderung bei einem guten Mittagessen im Dorfstadel ihren Abschluß.“

## Plitvicer Seen vom 18. Bis 21. September

[https://pasching.ooe-seniorenbund.at/no\\_cache/fotogalerien/gallery/list/Gallery/2017](https://pasching.ooe-seniorenbund.at/no_cache/fotogalerien/gallery/list/Gallery/2017) (Strg. Drücken + Eingabe)

Am 18.09. um 6 Uhr starteten 76 Pers. mit 2 Bussen der Fa. Hafner nach Kroatien. Über Salzburg, Villach, Ljubljana ging es nach Postojna zu den Adelsberger Höhlen. Der Höhlenzug brachte uns in die "sphärische Wunderwelt" der Tropfsteine. Vorbei an Rijeka erreichten wir am Abend Selce. Im „Hotel Katarina“ waren wir gut untergebracht.

2.Tag: Über die „Josefinische Passstraße“ erreichten wir nach 2,5 Std. den „Nationalpark Plitvicer Seen“. Im Regen gingen wir den Panoramaweg (die unteren Seen waren überschwemmt) bis zur Haltestelle des Bummelzuges. Einige zogen es hier vor im Hotel zu warten. 25 Pers. machten die Runde um die Oberen Seen; es war eine Wasserwunderwelt, moosige Wasserfälle, paradiesische Bilder für die Seele! Am Weg ins Hotel stillten wir noch unsern Hunger und bei einem Standl deckten wir uns noch mit Honig, Schnaps und Käse ein.



3.Tag: Nach der nächtlichen „Bora“ - ein sonniger Morgen! Über die Brücke erreichten wir Punat auf der Insel Krk. Mit der Fähre ging es nach Kosljun zum Franziskanerkloster. Wir besuchten das Museum, die Klosterkirche, den Kreuzgang etc. Wieder auf Krk, genossen wir einen Spaziergang durch die alte Piratenstadt Krk. In Vrbnik wartete der Wein zur Verkostung bei Schinken, Käse u. Brot. Da wir früher zurück in Selce waren, war noch Zeit den Ort und den Strand zu erkunden.

4. Tag: Bei gutem Wetter traten wir den Rückweg über die „Gorski Kotar“, nach Zagreb an. Führung durch die kroatische Hauptstadt (Dom, dem großen bunten Markt, die „Obere Stadt“). Die Heimreise führte uns via Marburg, Graz, zurück nach Pasching. Wir haben viel über Land u. Leute, über die Geschichte und die aktuelle Lage Kroatiens gehört.



## Wanderung Hirschbach „Panoramaweg“ 21. September

Die Wanderung am 21. September nahm in der Ortsmitte von Hirschbach im Mühlkreis ihren Ausgang. Der Panoramaweg „Hi 8“ stand am Programm. Unmittelbar nach dem Start mussten die elf Wanderer gut 200 Höhenmeter bergauf überwinden. Die Fernsicht war durch leichten Dunst nicht optimal. Als Wanderwetter war dieser kühle, leicht bewölkte, windfreie Tag aber ausgezeichnet. Der Weg führte durch herbstliche Mühlviertler Natur, vorbei an gepflegten Bauernhöfen und an so manchem Flur- und Kleindenkmal. Abgeerntete Wiesen und Felder sowie weidende Rinder und Pferde säumten diese Wanderroute. Nach 3 ¼ Stunden wurde der Ausgangspunkt wieder erreicht. Im Wanderbuch des SB Pasching lassen sich 12,5 km und 440 Höhenmeter vermerken.



2017-09-21 SB-Wanderung Hirschbach

## 5. Oktober Neumarkt – Zeißenberg



2017-10-05 SB-Wanderung Neumarkt/Mkt.

Das Ziel der Wanderung am 5. Okt. war die Gemeinde Neumarkt im Mühlkreis. Vom Marktplatz aus ging die Route Richtung NW und gleich steil bergab zur Pferdeisenbahntrasse. Der Weg folgte dieser Trasse und bog dann auf den Zeißenberg ein. Vorbei an gepflegten Bauernhöfen schlängelte sich der Weg hinauf auf den Sattel unterhalb des Zeißenberges. Hier wurde quasi Gipfelrast gemacht und in der Folge der „Abstieg“ in Angriff genommen. Um den Ausgangspunkt zu erreichen, mussten im letzten Abschnitt der Wanderung noch 80 Höhenmeter überwunden werden. Nach 3 ½ Stunden in herrlicher Mühlviertler Landschaft kehr-

ten die 16 Damen und Herren des SB Pasching zufrieden beim Ochsenwirt ein.

## 10. Oktober Königsee und Hochkehlhaus

Gut gelaunte SB-Senioren besuchten am 10. Okt. das Berchtesgadener Land. Die Schifffahrt auf dem Königsee nach St. Bartholomä mit Echoblasen, ein Spaziergang im Sonnenschein entlang dem See und das gute Mittagessen machte alle zufrieden. Am Nachmittag besuchten wir das geschichtsträchtige Kehlsteinhaus (1843). Kühle Luft, aufziehende Nebelschwaden, aber doch gute Sicht und restliche Schneehaufen machten den Besuch spannend und die Fotoausstellung über die Geschichte des Hauses, vor allem über den Ausbau und die Nutzung zwischen 1938 bis 1945, bereicherte unser Wissen. Es war ein abwechslungsreicher, gemütlicher Ausflug.



## 19. Oktober Wanderung Schwertberg – „Weltstein“



2017-10-19 Schwertberg-Weltstein

Auf zum „Weltstein“ hieß es für 17 wanderfreudige Paschinger Senioren/Innen am 19. Okt. Start war der Markt Schwertberg. Vorerst ging es gemächlich vorbei am Schloss Schwertberg und entlang der Aist bis Josefstal. Ein kurzer Anstieg ließ die Wanderer die Anhöhe Winden und die Ruine Windegg erreichen. Der zufällig anwesende ehemalige Obmann „Arbeitskreis Windegg“ gab einen kurzen geschichtlichen Überblick und führte durch die Ausstellungs- und Veranstaltungsräume der ehemaligen Burg. Dann wurde der „Aufstieg“ zum Welt-

stein in Angriff genommen und nach einer guten halben Stunde erreicht. Die Sage lehrt die Wanderer aber, dass dieser felsige Rücken vormals Hexenstein genannt wurde und erst nachdem der Teufel eine Wette mit einem Bauern verloren hatte, diese Bezeichnung erhielt

## Wanderung 9. November Freistadt



2017-11-09  
Freistadt -  
Reminiszenzen  
an die  
Pferdeisenbahn

„Reminiszenzen an die Pferdeisenbahn“ war das Motto der Wanderung am 9. November in Freistadt. Mit einem kurzen Blick auf die Entstehung und die Geschichte der Stadt erfolgte der Start beim Brauhaus der Braucommune. Die Pause beim Baudenkmal aus der Pferdeisenbahnzeit „Kronbachbrücke“ bot die Möglichkeit, die Errichtung und den 40-jährigen Betrieb der ersten öffentlichen Eisenbahn am europäischen Festland zu beleuchten. Dann ging es weiter in den Jaunitzgraben und hinauf nach St. Peter. Die mehr als 500 Jahre alte, von den Hussiten erbaute dreischiffige Hallenkirche und die Kalvarienbergkapelle luden zu einem Besuch ein. Damit war der „Höhepunkt“ dieser Runde erreicht und der Weg führte die 16-köpfige Wandergruppe entlang der Kreuzwegstationen direkt zum Ausgangspunkt zurück.

## 16. November Wildessen im Mühlviertel

### Wanderung Schlierbach – Grillenparz am 23. November 2017

Trotz dichten Nebels kamen 16 eifrige Wanderer zum Treffpunkt Kirchenplatz Langholzfeld, wo Wanderführer Gernot bei der Begrüßung ein neues Mitglied in unserer Wandergruppe vorstellte.

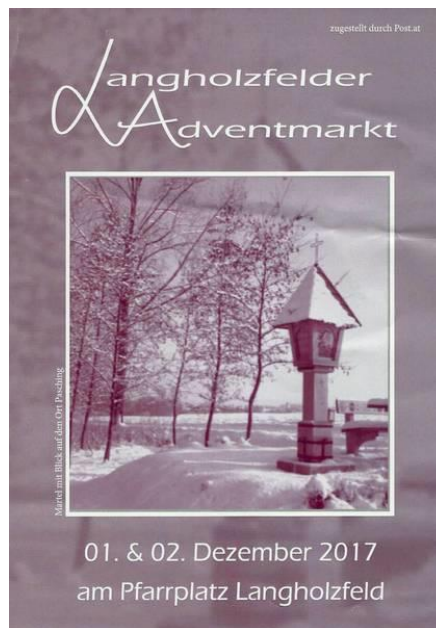
Die Wanderung startete in Schlierbach bei Sonnenschein. Der etwas mühevollen Anstieg zum Grillenparz (842 m) wurde dann mit herrlicher Aussicht auf unzählige Berggipfel und auf die Ebene des Alpenvorlandes belohnt. Der Rundweg Grillenparz führte im weiteren Verlauf durch die herbstlich geprägte Landschaft mit Grünflächen und bunt gefärbten Laubwäldern und ließ



2017-11-23 SB-Wanderung Schlierbach-Grillenparz

die Wanderer nach knapp 3 Stunden und ca. 9 Kilometern beim Stift Schlierbach ankommen, wo die Stiftskirche besichtigt wurde. Das wohlverdiente Mittagessen beim Gasthof Schröcker hat dann allen gut gemundet.

## Langholzfelder Adventmarkt am 1. Dezember und 2. Dezember 2017 am Kirchenplatz



### Wanderung 7. Dezember „Mahnmalweg“

Im gesamten Donauraum sollte es gemäß Wettervorhersage am 7. Dez. gantzätig beständigen Hochnebel geben. Trotz dieser trüben Aussichten nahmen 16 Damen u. Herren gegen 9Uhr, von Schweinbach ausgehend, den Mahnmalrundweg in Angriff. Mit leichten Steigungen und ebensolchen Gefällen ging es durch die Landschaft des Unteren Mühlviertels. Am Weg von Aigen nach Mittertreffling schimmerte die Sonne bereits leicht durch, um ein wenig später alles in voller Pracht erstrahlen zu lassen. Ein Halt beim Mahnmal am Truppenübungsplatz Treffling erinnerte an die schrecklichen Ereignisse am Ende des 2. Weltkrieges. Die Route führte in der Folge hinauf zur Anhöhe Holzwassen und dann über den Kreuzweg und die Waldkapelle zurück zum Ausgangspunkt.



### 15. Dezember Adventfeier



Einladung zur Adventfeier 2017  
vom Seniorenbund Pasching  
am Freitag den 15. Dez. 2017 um 14 Uhr  
im Til Langholzfeld.

Mit Lesungen von Frau Margit Hofreither,  
mit adventlichen Gedanken von Prälat Max Mittendorfer und  
einer musikalischen Umrahmung der  
Bläsergruppe des Musikvereins Langholzfeld  
stimmen wir uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein.  
Zu Kaffee und Kuchen laden wir gerne ein.

Auf Dein kommen freut sich das Seniorenbund-Team!  
Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand ein  
Gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit  
und Freude für das Jahr 2018!

Die Adventfeier 2017 vom SB Pasching war am 15. Dez. im Til Langholzfeld. Obmann Willibald Pachler konnte über 165 TN begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste stimmte uns die Bläsergruppe des MV Langholzfeld auf die Feier ein. Die Geschichte „ES BEGAB SICH WEIHNACHTEN 1941“ weckte Erinnerungen an unsere Jugendzeit, vorgetragen von Fr. Hofreither Margit. Auf das bevorstehende Fest der Geburt Christi bereiteten uns die Worte von Prälat Max Mittendorfer vor. Allen Vortragenden, Besuchern und Mitarbeitern ein großes „Dankeschön“ für diese schöne besinnliche Feier.

## 21. Dezember Wanderung Altenberg

Aufgrund ungünstiger Wetterprognose wurde die Wanderung Christkindl „Kripperlroas“ ins Mühlviertel verlegt. Altenberg bei Linz, auch der Balkon von Linz genannt, empfing die 11 Wanderer in einem tiefwinterlichen Ambiente. Leichter Schneefall und leider auch etwas Wind waren die Begleiter auf der etwa 11 km langen Altenbergrunde. Der Weg führte entlang des Kreuzweges und Weiler Kulm nach Willersdorf. Weiter, teilweise durch jungfräulichen Schnee querfeldein nach Oberwinkel. Am Rückweg nach Altenberg wurden tief verschneite Waldstücke durchquert, die das Klischee von Weihnachts- und Neujahrspostkarten als herrliche Winterwanderung in Erinnerung bleiben

